

## **PRESSEINFORMATION**

---

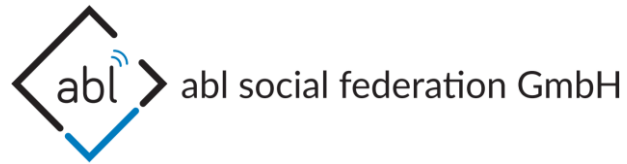
### **WLAN, das sich selbst bezahlt: Hidden Champion aus Nürnberg mit Erfolgskonzept jetzt Deutschlandweit vertreten**

Nürnberg, 1. Dezember 2020 – Mit Standorterweiterungen in Hamburg und Düsseldorf und den bestehenden Büros in Berlin und Nürnberg ist die abl social federation GmbH jetzt in allen Himmelsrichtungen vertreten. Durch die Neugestaltung der Office-Landschaft und erfolgreiche Projektabschlüsse blickt der Full-Managed-Service-Anbieter auf ein, den Umständen entsprechend, gutes Jahr 2020 zurück: In Hessen und Sachsen-Anhalt wurden neue WLAN-Projekte realisiert, wobei die eigens patentierte Online-Channel-Marketing-Plattform (OMCP), mit der sich zielgruppenspezifische Werbung auf Endgeräte schicken lässt, erfolgreich vermittelt wurde. abl konnte außerdem die Verdopplung der Unternehmensbewertung seit 2016 auf 42 Millionen verkünden und eine wichtige ISO-Zertifizierung sichern. Aktuell betreibt abl landesweit zahlreiche Groß- und Kleinprojekte. „Wachstum und neue Standorte bedeuten für uns näher an unseren Kunden dran sein zu können. Und wir sind auch direkt vor Ort, wenn es darum geht, sich um die Talente von morgen am Arbeitsmarkt zu bewerben. Wir freuen uns riesig auf Hamburg und Düsseldorf und hoffen, dass wir auch dort mit unserem WLAN-Konzept einen Beitrag an der so nötigen Digitalisierung vieler Gesellschaftsbereiche leisten können“, erklärt Benjamin Akinci, CEO und Founder der abl social federation GmbH.

#### **Ausblick Zukunft**

Für das Jahr 2020 plant abl deutschlandweit weitere Projekte umzusetzen, um insbesondere in Schulen, Kommunen und im öffentlichen Verkehrsbetrieb die Digitalisierung weiter voranzutreiben. Neben der Umsetzung von WLAN-Projekten engagiert sich abl als CISCO Premier-Partner auch bei der Beratung von Schulen, die Schwierigkeiten haben das Projekt Digitalisierung und die Beantragung von Geldern aus dem im Jahr 2020 nochmals angepassten Digitalpakt Schule anzugehen. „Die Beantragung ist nicht nur kompliziert, sondern in vielen Fällen auch unmöglich, da einige Schulen noch gar nicht die für die Bewerbung der Gelder nötigen infrastrukturellen Voraussetzungen besitzen. Das ist jammerschade und vermeidbar.“, so Akinci.

**Über abl:** Die abl social federation GmbH (abl) wurde 2013 in Mittelfranken/Nürnberg gegründet. Ihr Ziel ist es, Kunden einen hochwertigen, zuverlässigen und innovativen WLAN- und Netzwerkdienst anzubieten. Heute ist abl ein Full-Managed-Service-Anbieter von mobilen und stationären WLAN- und Netzwerk-Infrastrukturen im öffentlichen Raum (Öffentliches WLAN und ÖPNV-Vernetzung), aber auch für unternehmenskritische Netzwerke mit hohen Sicherheitsanforderungen. Weitere Schwerpunkte des abl-Portfolios sind Datenanalysekonzepte und Monetarisierungsmodelle unter Verwendung der Omni-Channel-Management-Plattform (OCMP). abl beschäftigt heute 70 Mitarbeiter aus mehr als einem Dutzend verschiedener Nationen, hat Partner in Europa, Asien und den USA, ist DSGVO-konform, bei der Bundesnetzagentur gemeldeter Telekommunikationsdiensteanbieter, ein eduroam-registrierter Anbieter sowie ISO-9001- und ISO-27001-zertifiziert. Homepage: [www.abl-solutions.com](http://www.abl-solutions.com)



**Pressekontakt:** Britta Simon, John Warning Corporate Communications GmbH,  
Telefon: +49 (0)40 533 088 84, Mail: [b.simon@johnwarning.de](mailto:b.simon@johnwarning.de)